

DUELL DAS GELD

Spieler ihre gegebenen Antworten im Showdown.

Im Finale muss der Spieler, der den letzten Bet gemacht hat, als Erster seine Antwort zeigen
- die anderen Spieler folgen im Uhrzeigersinn.

Grundsätzlich gilt: Die Spieler die gefolded haben, können, müssen Ihre Antwort aber nicht zeigen.

Der Spieler, der die Antwort richtig gegeben hat oder der mit seiner Antwort der richtigen Antwort am nächsten kommt, gewinnt alle bei dieser Frage eingesetzten Chips, die ihm vom Spielleiter überreicht werden.

Es ist egal, ob die richtige Antwort unter- oder überboten wurde, es zählt nur der jeweilige Abstand.

Nun werden die Dealer, Small Blind und Big Blind Buttons jedes Spielers nach links weitergereicht.

Der neue Spielleiter übernimmt die Führung, die ersten Spieler mit den Blind Buttons machen die Zwangseinsätze und schon kann die nächste Frage gestellt werden.

WAS PASSIERT WENN...

... sich nur noch zwei Spieler im Spiel befinden?

In dem Fall übernimmt einer der bereits ausgeschiedenen Spieler die Funktion des Spielleiters. Die Regeln der Setzrunden bleiben unverändert.

... mehrere Spieler die richtige Antwort gegeben haben oder der Abstand zum richtigen Ergebnis derselbe ist?

Diese Situation wird „Split Pot“ genannt. Alle eingesetzten Chips / Euro, werden unter den jeweiligen Spielern gleichmäßig aufgeteilt. Sollte es unter Umständen mal nicht möglich sein, verbleiben die übriggebliebenen Chips im Pot für die nächste Frage.

... ein Spieler „all in“ gehen und alle seine Chips setzen will?

Jeder Spieler, der sich noch im Spiel befindet, kann sobald er an der Reihe ist zu jeder Zeit alle seine Chips setzen.

... ein Spieler alle seine Chips setzt, jedoch mehrere gegnerische Spieler über diesen Betrag setzen wollen?

Der Spielleiter eröffnet in diesem Fall einen „Side Pot“, in dem die Chips liegen, die bis zu dem Moment im Spiel sind.

Der „All in“ Spieler kann nicht mehr ins Spielgeschehen eingreifen, darf jedoch seine Antwort noch nicht aufdecken.

Die zusätzlichen Chips werden zwischen den Spielern ausgespielt, die mehr gesetzt haben.

Der „All in“ Spieler erhält, wenn er gewinnt, nur die Chips, die sich im „Side Pot“ befinden.

Die zusätzlichen Chips im Pot gewinnt der Spieler, der von den Spielern, die mehr gesetzt haben die Frage am besten beantworten konnte.

Je nach Spielsituation kann es auch mehrere Side Pots geben.

Jeder Topf wird dann vom Spielleiter nacheinander unter den beteiligten Spielern an den Gewinner verteilt. Die „Split Pot“ Regel bleibt bestehen.

Allgemein gilt zu sagen, dass alle Fragen dem Stand von Anfang Mai 2016 entsprechen.

Denkt immer daran: es ist nur ein Spiel.

DUELL DAS GELD

HERSTELLER: Clementoni S.p.A.
Zona Industriale Fontenoe s.n.c. - 62019 Recanati (MC) - Italy
Tel.: +39 07175811 / Fax: +39 0717581234
www.clementoni.com

Anleitung lesen und für spätere Rückfragen aufbewahren.
NIEDERLÄNDUNG IN DEUTSCHLAND: Clementoni GmbH
Augustinusstraße 11a - 50226 Frechen - Deutschland
Tel. 02234 93650-0 / Fax 02234 93650-15
E-Mail: info@clementoni.de

V34029



SPIELANLEITUNG

Für 3 - 6 Spieler

SPIELAUSSTATTUNG

200 Karten mit Fragen, jeweils 2 Hinweisen und den Antworten

144 Chips unterschiedlichen Wertes, unterteilt in

24 blaue **50€** Chips

30 gelbe **100€** Chips

24 grüne **200€** Chips

30 weiße **500€** Chips

36 rote **1.000€** Chips

1 Small Blind Button

1 Big Blind Button

1 Dealer Button

1 Tabelle Einsätze

6 Stifte

6 Magic Boards

6 Radierschwämchen

1 Spielanleitung

SPIELZIEL

Das Ziel bei „Das Duell um die Geld“ ist es, die Antwort richtig zu schätzen oder noch besser zu wissen und durch knallhartes Bluffen alle Chips von den Gegenspielern an sich zu reißen und damit das Spiel zu gewinnen.

Dieses Spiel kann auch jemand gewinnen, dessen steter Begleiter komplette Ahnungslosigkeit ist.

SPIELVORBEREITUNG

Jeder Spieler erhält einen Stift und ein Magic Board. Zusätzlich erhält jeder Spieler dieselbe Anzahl Chips mit denselben Werten.

4 blaue **200€**

5 gelbe **500€**

4 grüne **800€**

5 weiße **2.500€**

6 rote **6.000€**

Der Wert aller Chips pro Spieler beträgt zusammen **10.000€**.

SPIELABLAUF

VOR JEDER SPIELRUNDE

Der älteste Spieler am Tisch erhält zu Beginn den Dealer Button und wird dadurch zum Spielleiter der ersten Frage. Der Dealer Button wandert nach jeder Frage in Uhrzeigerrichtung zum nächsten Spieler und dieser Spieler wird dann der Spielleiter der nächsten Frage.

Der jeweilige Spieler links neben dem aktuellen Spielleiter (der mit dem Dealer Button) erhält den Small Blind Button, er muss den sogenannten Small Blind, einen kleinen Zwangseinsatz setzen (s. Tabelle). Links neben dem Spieler mit dem Small Blind, sitzt der Spieler, der den sogenannten Big Blind setzen muss (s.Tabelle), er erhält den Big Blind Button.

Die beiden Blind Buttons wandern ebenfalls nach jeder Frage einen Spieler weiter nach links.

Nach jeder Runde, jeder Spieler war einmal Spielleiter, erhöhen sich die Blinds (Zwangseinsätze), die die Spieler mit den Blind Buttons zu Beginn eines Spiels setzen müssen, siehe Tabelle Einsätze.

Ab Runde 6 erhöht sich der Small Blind immer um 50€.

Der Wert des Big Blinds ist immer doppelt so hoch wie der des Small Blinds.

Die neue Runde beginnt immer beim ältesten Spieler.

Für den Fall, dass der älteste Spieler bereits ausgeschieden ist, beginnt die neue Runde bei dem Spieler, der links neben ihm sitzt und sich noch im Spiel befindet.

Jeder Spielleiter ist für den korrekten Spielablauf verantwortlich.

Er achtet auf die Einhaltung der Regeln, verwaltet die eingesetzten Chips, spielt Schiedsrichter und liest die Frage, die Hinweise und die richtige Antwort laut und deutlich vor.

Jede Frage wird mit insgesamt vier Setzrunden gespielt.

SETZRUNDE 1

Die Spieler mit den Blinds setzen ihre ersten Einsätze ohne die Frage zu kennen.

Der Spieler mit dem Small Blind Button setzt den kleinen Zwangseinsatz, der Spieler mit dem Big Blind Button den großen.

Der aktuelle Spielleiter stellt die Frage.

Alle Spieler, außer dem Spielleiter, tragen ihre Antwort auf die Magic Boards ein.

Achtet darauf, dass nur ihr eure Antwort kennt und die anderen Spieler und auch der Spielleiter euch nicht in die „Karten“ schauen können.

Jeder Spieler überlegt nun, wie er seine Möglichkeiten einschätzt diese Frage zu gewinnen.

Entweder er weiß die Antwort, na super.

Oder er hat nur so eine ungefähre Ahnung, auch gut.

Bei der bereits oben erwähnten kompletten Ahnungslosigkeit bleibt nur aussteigen oder bluffen.

Nun wird gesetzt.

Die Spieler mit den Blinds haben bereits gesetzt.

Als nächstes ist der Spieler an der Reihe, der links neben dem Spieler mit dem Big Blind Button sitzt.

Jeder Spieler hat nun folgende drei Möglichkeiten:

Er steigt aus dem Spiel aus und „folded“.

Er setzt genau so viel Euro wie der Spieler mit dem Big Blind und hält den Einsatz, er „called“.

2

Er erhöht, er setzt mehr Euro als der Big Blind, er „raised“.

Im Uhrzeigersinn entscheiden sich alle Spieler für eine dieser drei Möglichkeiten. Sobald ein Spieler raised, also den Einsatz erhöht, entscheidet sich der Spieler links neben ihm, welche der drei o.g. Möglichkeiten nun für ihn in Frage kommt.

Das geht so lange im Uhrzeigersinn weiter, bis alle noch im Spiel befindlichen Spieler gleichviel Euro eingesetzt haben.

Alle eingesetzten Chips werden vom Spielleiter verwaltet bis ein Gewinner der Frage feststeht.

SETZRUNDE 2

Der Spielleiter liest den ersten Hinweis vor.

Jeder im Spiel befindliche Spieler sollte nun besser einschätzen können, wo er mit seiner gegebenen Antwort steht.

Nun wird wieder gesetzt.

Da es in dieser Runde keine Zwangseinsätze gibt, beginnt der Spieler links vom Spielleiter, der Spieler mit dem Small Blind Button.

Jeder Spieler hat nun folgende drei Möglichkeiten:

Er steigt aus dem Spiel aus und „folded“.

Er schiebt, er setzt also nichts, bleibt aber im Spiel, er „checked“.

Er setzt mindestens den Big Blind der 1. Setzrunde, er macht einen „Bet“.

Im Uhrzeigersinn entscheiden sich alle Spieler für eine dieser drei Möglichkeiten.

Wenn alle Spieler „checken“, wird der nächste Hinweis vom Spielleiter vorgelesen ohne dass ein Einsatz gemacht wurde.

Macht aber ein Spieler einen „Bet“, hat jeder Spieler wieder drei Möglichkeiten.

Er steigt aus dem Spiel aus und „folded“.

Er setzt genau so viel Euro wie der Spieler mit dem Bet und hält den Einsatz, er called.

Er erhöht, er setzt mehr Euro als der Bet, aber mindestens den Big Blind der ersten Runde, er „raised“.

Haben alle noch im Spiel verbliebenen Spieler gleichviel Euro eingesetzt, liest der Spielleiter den zweiten Hinweis vor.

SETZRUNDE 3

Der Spielleiter liest den zweiten Hinweis auf die richtige Antwort vor.

Jeder im Spiel befindliche Spieler sollte nun noch besser einschätzen können, wo er mit seiner gegebenen Antwort steht.

Die Setzrunde 3 verläuft genauso wie Setzrunde 2.

DAS FINALE

Der Spielleiter liest die richtige Antwort vor.

Jetzt weiß jeder Spieler ganz genau wie es um seine Antwort bestellt ist.

Im Anschluss wird genauso gesetzt wie in den Spielrunden 2 und 3.

Haben jetzt alle im Spiel verbliebenen Spieler gleichviel Chips eingesetzt, zeigen diese

3